

Adrenalingeladen und körperbetont

POLO Deutsche Meisterschaft: Schauspieler Heino Ferch kämpft in Hirzenhain um Titelehren / Hohes Niveau

HIRZENHAIN (ier). Wenn am übernächsten Wochenende von Freitag, 7. August bis Sonntag, 9. August, erstmals eine Deutsche Meisterschaft auf dem herrlichen Platz am Hofgut Luisenlust

bei Hirzenhain ausgetragen wird, dann messen sich die besten Amateur-Polospieler des Landes während eines Turniers, das besondere Spannung verspricht. Waren bei den vergangenen fünf Veranstaltungen auch Teams dabei, die mal zweistellig verlor-



Ferch

ren, werden diesmal Wettkämpfe stattfinden, bei dem jede Mannschaft jede andere besiegen kann. Gastgeber Philipp Fürst zu Stolberg-Wernigerode, selbst Captain der Luisenluster Platzhirsche: „Das ist ein sehr ausgewogenes Teilnehmerfeld. Auch für uns stehen die Chancen auf den Titel halt nur eins zu sechs.“ Denn sechs Teams treten an, um die wertvolle Trophäe in der Kategorie Low Goal zu erkämpfen.

Einige Akteure stehen dabei ganz besonders im Rampenlicht. Wie etwa der bekannte Schauspieler Heino Ferch (unter anderem Kinofilme wie *Der Untergang*, *Vincent will Meer*, *Der Bader-Meinhof-Komplex* oder *Das Leben*



Gastgeber Philipp Fürst zu Stolberg-Wernigerode ist als Captain seiner Mannschaft Luisenluster Platzhirsche aktiv.

Foto: rallyewerk.com

ist zu lang) und seine Frau Marie Jeanette. Sie werden ebenfalls in einer Mannschaft an der Meisterschaft teilnehmen. Ferch ist bereits seit 13 Jahren aktiver Spieler, der immer wieder mit dem Vorurteil aufräumt, Polo sei ein Schicki-Micki-Sport, sondern vielmehr eine adrenalingeladene und körperbe-

tonte Angelegenheit, die Pferden und Reitern alles abverlangt.

Marie-Jeanette Ferch kann sogar gute Vergleiche ziehen, denn sie kommt ebenfalls aus einem Metier, in dem nur voller Einsatz zählt: Sie war im deutschen Nationalkader der Vielseitigkeitsreiterei und qualifizierte sich im

Jahr 2000 für die Olympischen Sommerspiele im australischen Sydney. 2004 wechselte die erfolgreiche Amazone dann zum Polosport. In der Mannschaft der beiden Pominenten wird in Hirzenhain jedoch auch eine Polospieler mit großen Perspektiven an den Start gehen. Niklas Steinle kommt wie die beiden Ferchs vom Club Landsberg-Ammersee, ist gerade mal 15 Jahre alt, steht vor dem Sprung in die Nationalmannschaft und wurde 2014 zum besten deutschen Nachwuchsspieler gekürt. Der Pressesprecher des Deutschen Poloverbands, Bernhard Willroth (Hamburg): „Niklas Steinle gehört die Zukunft. Auch weil er neben dem außergewöhnlichen sportlichen Talent eine ausgeprägte Bodenständigkeit mitbringt.“

Willroth kennt den Platz am Hofgut Luisenlust bereits, denn im vergangenen Jahr schaute er sich dort das Turnier an und war gleich begeistert: „Der Landstrich gefällt mir prima, aber insbesondere die Herzlichkeit der Leute fällt auf. Toll, was das Fürstenpaar dort auf die Beine gestellt hat.“ Sicher auch ein Kriterium, warum die Austragung der Deutschen Meisterschaft vom Verband jetzt dorthin delegiert wurde.

Bei freiem Eintritt können die Zuschauer sich am Eröffnungsfreitag bereits um 14 Uhr auf dem Gelände einfinden (Spielebeginn ab 15 Uhr). Am Samstag und Sonntag ist jeweils ab 11 Uhr geöffnet.

Foto: dpa